Oskar Zemme

Die Klingel

Eine Bagatelle

Einakter, Schauspiel

1D 1H

1 Dek.

UA: 15.02.1968, Linzer Landestheater, Regie: Alfred Stögmüller

Polly und Anna, zwei Schwestern, leben in langjähriger Wohngemeinschaft und in Hassliebe zusammen. Pollys Kinder leben in Kanada und Anna hat vierzig Jahre für ihren Chef geschuftet. Polly strickt für das Kinderhilfswerk und stellt Pakete zusammen. Anna wirft ihr vor, nur zu spenden, damit ihr Name im Wunschkonzert genannt wird. An einem vereinbarten Abholtag klingeln die Vertreter des Kinderhilfswerks wider Erwarten nicht an die Tür, und so bleibt Polly auf ihren Hilfspaketen sitzen. Der Briefträger macht sie darauf aufmerksam, dass die Klingel defekt ist. Polly verdächtigt sofort auf Anna, dass sie die Klingel absichtlich außer Betrieb gesetzt hat. Die gibt es sofort zu: „Endlich konnte ich mit dir wie mit einem Menschen reden …“

Oskar Zemme

(* 1931 in Zeiden bei Kronstadt, Siebenbürgen)

Zemme lebt seit 1939 in Linz. Von 1946 bis 1949 Lehre zum Tapezierer. Er spielt in der Schauspielgruppe Scheinwerfer und schreibt für diese Gruppe sein erstes Theaterstück. 1950 erste Lyrik-Veröffentlichungen und Hörspiel-Arbeiten. Ab 1954 als Bühnenarbeiter und Beleuchter beim Linzer Landestheater angestellt. 1955/56 geht er dank eines Stipendiums der Landesregierung für eine Hospitanz ans Theater in der Josefstadt. 1957 ist er Mitbegründer des neu etablierten Linzer Kellertheaters am Hauptplatz. Zemme wird ab den 1960er-Jahren als Dramatiker und Hörspielautor bekannt. 1969 Übersiedlung nach Berlin und freie Mitarbeit im Sender Freies Berlin und beim ORF, 1971 kehrt er nach Linz zurück. In den kommenden Jahren hält er sich hauptsächlich in Linz und Berlin auf. In seinen zeitkritischen, oft mit Humor versehenen Stücken beschäftigt er sich vor allem mit den Problemen, Borniertheiten und Hoffnungen sogenannter kleiner Leute. Neben Karl Wiesinger, Franz Josef Heinrich und Friedrich Ch. Zauner ist Zemme einer der prägenden Dramatiker Oberösterreichs der 1950er- bis 70er-Jahre.

Auszeichnungen (Auswahl):

- Förderungspreis zum Staatspreis für Literatur, 1954
- Theodor-Körner-Preis, 1969
- Gerhart-Hauptmann-Preis, 1971
- Landeskulturpreis des Landes Oberösterreich für Literatur, 1995